Richtlinien

für die Benützung der Bootssteganlage der
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg am Donau-Altarm
1 GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinien gelten für die generelle Benützung sowie auch für die außerordentliche kurzfristige Verwendung der gemeindeeigenen Bootsstegranlage zur Verheftung von Wasserfahrzeugen (Boote, Zilen) am Donau-Altarm.

2 GRUNDSÄTZE


(2) Durch eine geordnete und saisonal beschränkte Verheftung von Wasserfahrzeugen am Donau-Altarm soll darüber hinaus zur Landschaftspflege beigetragen werden.

(3) Neben der ureigensten Brauchtumspflege durch das Fahren mit handbetriebenen Holzzilen soll auch der Erhaltung und Pflege des wunderschönen Wallseer Donau-Altarmes zu Wasser und zu Lande besonderes Augenmerk gewidmet werden.

3 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

(1) Die dauerhafte freie Verheftung von Wasserfahrzeugen (Boote, Zilen) ist an der gesamten Donaulände im Gemeindegebiet ausnahmslos verboten.

(2) Im Falle einer generellen oder auch nur kurzfristigen Benützung der Bootssteganlage der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg ist der Besitzer bzw. die Besitzerin verpflichtet, dies am Gemeindeamt der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg unverzüglich zu melden.

(3) Für Boote oder Zilen mit Aufbauten (Kabinen) ist eine generelle Benützung der Bootssteganlage nicht vorgesehen.

(4) Die verhefteten Wasserfahrzeuge sind deutlich sichtbar mit den persönlichen Daten des Eigentümers (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer) zu versehen.

(5) Die Wasserfahrzeuge sind in einem geordneten Zustand an dem von der Marktgemeinde zugewiesenen Liegeplatz einzustellen.

(6) Infolge der Witterungseinflüsse (Regen, Wind, Hochwasser, etc.) ist eine Kontrolle durch den/die Eigentümer/in bzw. durch eine von ihm/ihr beauftragten Person in zumindest wöchentlichen Abständen vorzunehmen. Ein ständiger Zugang kann nicht gewährleistet werden! (z.B. Hochwasser).
(7) Am Liegeplatz bzw. am Fingerausleger der Bootsstegelanlage ist das eigenmächtige Anbringen von Ein- und Ausstiegshilfen, Halterungen u. dgl. nicht gestattet.


(11) Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg behält sich das Recht vor, an der Donaulände frei verheftete bzw. an der Bootsstegelanlage angebrachte und nicht gekennzeichnete bzw. nicht am Gemeindeamt gemeldete Wasserfahrzeuge kostenpflichtig zu entsorgen. Dies gilt auch im Falle der Nichtentrichtung der jährlichen Gebühr nach vorheriger schriftlicher Ankündigung.

4 GEBÜHRENORDNUNG

(1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Steganlage sowie jener der Marktgemeinde zur Verfügung stehenden Liegeplätze wird ab dem Jahr 2018 eine Jahresgebühr in Höhe von € 150,00 eingehoben.

(2) Eine Vermietung von Liegeplätzen ist generell nur für ganze Kalenderjahre möglich. Der Abschluss einer unterjährigen Benützungsvereinbarung (täglich, monatlich, halbjährlich, etc.) ist nicht möglich.


5 BENÜTZUNGSBEDINGUNGEN

(1) Jeder Benützungswerber bzw. Benützungswerberin verpflichtet sich folgende Daten unter Wahrung des Datenschutzes am Gemeindeamt bekannt zu geben:
Persönliche Daten
Vorname
Nachname
Anschrift
Foto des Eigentümers
Telefonnummer
Mailadresse
Autokennzeichen

Angaben zum Wasserfahrzeug (Boot, Zille):
Länge in cm
Breite in cm
Beschaffenheit (Holz, Polyester, Alu, etc.)
Farbe
Antrieb (Ruderantrieb, Elektro- oder Verbrennungsmotor)
Behördliches Kennzeichen
Foto des Wasserfahrzeuges

Allfällige Änderungen sind unverzüglich am Gemeindeamt zu melden.


(3) Die Benützungsgebühr (s. Punkt 4 „GEBÜHRENORDNUNG“) ist bereits vor Benützung des Liegeplatzes, jedoch bis spätestens 31. März eines Kalenderjahres am Gemeindeamt zu entrichten und gilt für das gesamte Kalenderjahr.

(4) Hingewiesen wird, dass im Falle von Hochwasser die Benützung der Steganlage insbesondere der Zu- und Abgangssteg nur eingeschränkt möglich ist.


(6) Um eine Behinderung von Einsatzkräften sowie anderen Benützern der Slipanlage hintanhalten zu können, ist aus Sicherheitsgründen am gesamten Umkehrplatz vor der
Boots- bzw. Slipanlage das Halten und Parken von Fahrzeugen und Anhängern verboten.


6 HAFTUNGSAUSSCHLUSS


(5) Eltern haften für ihre Kinder.

7 IN KRAFT TRETEN

Diese Richtlinien treten mit Wirkung ab 1. Jänner 2018 in Kraft.

Für die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Bürgermeister
Johann Bachinger

Gemeindevorstand: Gemeinderat: Gemeinderat:

[Unterschriften]

eigenhändige Unterschrift, eigenhändige Unterschrift eigenhändige Unterschrift
Vor- u. Familienname Vor- u. Familienname Vor- und Familienname

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 19. Dezember 2017
8 VERTRAGSAUSFERTIGUNG


9 BENÜTZUNGSVEREINBARUNG

Ich erkläre hiermit, mit den vorstehenden „Richtlinien für die Benützung der Bootssteganlage der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg“ ausdrücklich einverstanden zu sein und sorge für die ordnungsgemäße Einhaltung der Bestimmungen.

Die Benützung der Bootssteganlage gilt nur für das laufende Kalenderjahr als vereinbart.

Wallsee-Sindelburg, am

Für den Mieter/die Mieterin:

Für die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg als Vermieterin: